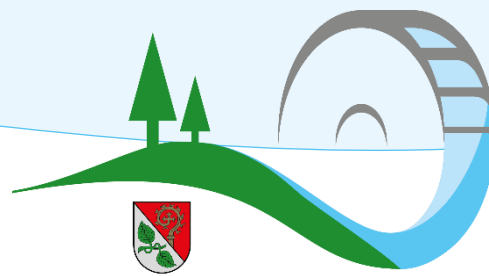


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 3/2024



LJ Pischelsdorf

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Inserate	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Sportplatzneubau	Seite 13
Aus dem Gemeindeamt	Seite 3	Bäuerinnen und Mütterrunde	Seite 15
Informationen	Seite 5	Landjugend	Seite 17
Gesunde Gemeinde	Seite 6	EWS Sonnenfeld Pfaffing	Seite 18
Aus dem Kindergarten	Seite 7	Klimazukunft Mattigtal	Seite 19
Aus der Volksschule	Seite 9	OÖ. Landesjagdverband	Seite 20



**Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer!**

Sportplatzneubau

Am 18. Juni erfolgte der **Spatenstich** für das lange ersehnte Projekt „Sportplatz Neubau“ mit zwei Plätzen und einem Klubheim.

Trotz der schwierigen Wetterlage sind die Firmen im Zeitplan, damit der Spielbetrieb im Herbst 2025 auf der neuen Anlage beginnen kann. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die so zahlreich und fleißig den Verein mit ihrer Arbeitsleistung unterstützen. Ohne eure Hilfe würde diese Großbaustelle nicht umsetzbar sein. Ein großes Dankeschön auch bei allen, die für das leibliche Wohl der Arbeiter sorgen. Es ist eine große Freude zu sehen, wie bei uns zusammengeholfen wird. **Vielen DANK dafür.**

Pfarrhofgasse

Bei der Baustelle in der Pfarrhofgasse hat uns beim Beginn der viele Regen sehr zu schaffen gemacht und mit der Fertigstellung weiter nach hinten geschoben. Nachdem die Firma Guggenberger die Unterbauarbeiten abgeschlossen hatte, konnte die Firma STRABAG mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen. Wenn die Arbeiten im Herbst abgeschlossen sind, steht der Platz für die Öffentlichkeit und für Veranstaltungen wieder zur Verfügung. Der Bauabschnitt 3 (Hochbauarbeiten) wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen.

EWS Sonnenfeld Pfaffing

Im September wird mit dem Bau der **Agri-Photovoltaik-Anlage** in Pfaffing auf zirka fünf Hektar begonnen. Es wird die erste Anlage dieser Art in Oberösterreich sein. Ins Netz sollte noch im Dezember eingespeist werden. Die Firma EWS aus Munderfing wird dazu noch im **Herbst eine Infoveranstaltung** für alle Gemeindebürger abhalten.

Ferienprogramm

Ich möchte mich auch dieses Jahr wieder bei allen recht herzlich bedanken, die sich beim heurigen Ferienprogramm beteiligt haben. Das waren die

Pfarrbücherei mit einem **Steinzeitworkshop**, die **Bäuerinnen** mit der **Bauernhof-Olympiade**, die **Landjugend** mit einem **4-er Cup** für Kinder, der **Verschönerungsverein** mit einem **Abendteuer im Wald**, die **Musikkapelle** mit „**Basteln, spielen, tanzen und einer musikalischen Schnitzeljagd mit Kinderdisco**“, die **Mütterrunde** mit einem **Zauberworkshop mit Magic Priest**, der **FC** mit **Zelten am Sportplatz**, der **Tennis** mit einem **Schnuppertag** und **Andrea Baischer** mit **Spaß mit Pferden**. Es wurde wieder ein tolles, lustiges und abwechslungsreiches Programm für die Kinder geboten. Natürlich bedanke ich mich auch bei allen Kindern, die das Angebot so zahlreich Annahmen und mit Disziplin mitmachten.

Nationalratswahl

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Im Interesse einer funktionierenden Demokratie ersuche ich alle Wahlberechtigten vom Wahlrecht Gebrauch zu machen! Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl, die ganz einfach auch schon ein paar Wochen vor der Wahl im Gemeindeamt durchgeführt werden kann.

Neuzugang im Gemeindedienst

Seit 1. August arbeitet Frau Hildegard Baischer am Gemeindeamt im Bürgerservice und Frau Wilhelm Laura hat mit 1. September ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin begonnen.

Im Kindergarten wurden mit 1. September Frau Romana Schmid als pädagogische Assistentkraft und Frau Marlene Maier als pädagogische Fachkraft angestellt.

Ich wünsche ihnen bei ihren neuen Aufgaben viel Freude.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen eine schöne und gesunde Herbstzeit.

**Euer Bürgermeister
Gerhard Höflmaier**

AUS DEM GEMEINDERAT

Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 10.06.2024.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 10.06.2024 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel gemäß Pkt. 6 der OÖ Richtlinie zum Gebührenbremse Gesetz.

Der für die Gemeinde Pischelsdorf bereitgestellte Betrag von 28.632,00 € wird den Abgabepflichtigen im Rahmen der Grundgebühr der Müllabfuhr aliquot rückerstattet.

Beschlussfassung über die Verwendung der Sonderbedarfszuweisungsmittel 2024.

Die „Sonder-Bedarfszuweisungsmitteln 2024 in der Höhe von 104.800,00 € werden für die Pfarrhofgassengestaltung BA01 verwendet.

Beschlussfassung über den Ankauf einer PV-Anlage mit Speicher für den Bauhof/FF Pischelsdorf, FF Hart und die Volksschule.

Die Firma NGEN GmbH, Villacher Ring 59, 9020 Klagenfurt wird mit der Lieferung und Montage der angebotenen PV-Anlagen und Speicher für Volksschule, FF Pischelsdorf und FF Hart beauftragt.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.70 "Agri-PV Pfaffing - Schutzzone" für das Grundstück Nr.: 164, KG Humertsham von „landw. gen. Fläche“ in "Schutzzone Zaunanlage".

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parz. 160/3 und 164 KG Humertsham mit einer Fläche von 4.676 m² von „Schutzzone im Grünland Gr1“ in „Grünzug (Gz5)“ und 1.562 m² von „landwirtschaftlich gen. Fläche“ in „Grünzug (Gz6)“ wird beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Übertragung der Zeugstätte Großgollern an den Grundeigentümer Parz. 1055 KG Gschwendt.

Die Zeugstätte Großgollern wird an die Grundeigentümerin Magarete Haarhofer, Großgollern 9, 5233 Pischelsdorf unentgeltlich übergeben.

Antrag der Musikkapelle Pischelsdorf bezüglich Durchführung einer Probensaalerweiterung.

Eine Erweiterung des Probensaales der Musikkapelle Pischelsdorf wird in die Projektziehung der Gemeinde bei der Erstellung des Mittelfristigen Finanzplanes/Voranschlag aufgenommen.

Antrag FF Pischelsdorf zur Ersatzbeschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges für den Pflichtbereich Pischelsdorf am Engelbach.

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein KLF-L (Kleinlöschfahrzeug-Logistik) als Ersatzbeschaffung für das KLF (Kleinlöschfahrzeug) der FF Pischelsdorf angekauft werden soll. Geplantes Anschaffungsjahr ist 2026.

Gemeindezuschuss – Landjugend Pischelsdorf.

Die Landjugend Pischelsdorf erhält zum Ankauf einer Vereinsbekleidung einen Gemeindezuschuss von 2.500,00 €.

Beschlussfassung über die Resolution "Verpflichtende Lebensmittelherkunftsbezeichnung".

Die vorliegende Resolution bezüglich der verpflichtenden Lebensmittelherkunftsbezeichnung wird beschlossen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

PERSONALANGELEGENHEITEN

Wir haben Verstärkung im Gemeindeamt bekommen. Seit August unterstützt uns Frau **Hildegard Baischer** im Bürgerservice und **Laura Wilhelm** hat im September ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin bei uns begonnen.

Auch im Kindergarten gibt es Verstärkung für das Team. Für die Regenbogengruppe wurde Frau **Marlene Maier** als gruppenführende Pädagogin angestellt. Frau **Romana Schmid** wird diese Gruppe

zusätzlich als pädagogische Assistentkraft unterstützen.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Frau **Regina Graf** möchte sich nach langjähriger Tätigkeit als Busbegleitung beruflich verändern und hat ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde beendet. Wir danken Frau Graf für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

AUS DEM GEMEINDEAMT

GEBÜHRENBREMSE

Unter dem Titel "Gebührenbremse" hat der Bund einen einmaligen Zweckzuschuss von insgesamt 150 Millionen Euro den Gemeinden gewährt. Er dient österreichweit zur Senkung der Gebühren für die Benützung kommunaler Einrichtungen im Jahr 2024.

Für die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach bedeutet das Mittel in Höhe von EUR 28.632,00, welche an die Abgabepflichtigen ausgezahlt werden.

In unserer Gemeinde werden diese Mittel für die Grundgebühr Abfallentsorgung angerechnet. Die Gutschrift erfolgte bei der Vorschreibung im 3. Quartal 2024.

Die Höhe der Gutschrift beträgt für

- Mehrpersonenhaushalt EUR 40,90
- 1-Personenhaushalt EUR 27,89
- nicht ständig bewohnte Liegenschaften EUR 27,89

ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge bis 04.11.2024 an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.

Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.



Die Polizei – starkes Team, starker Job. POLIZEI

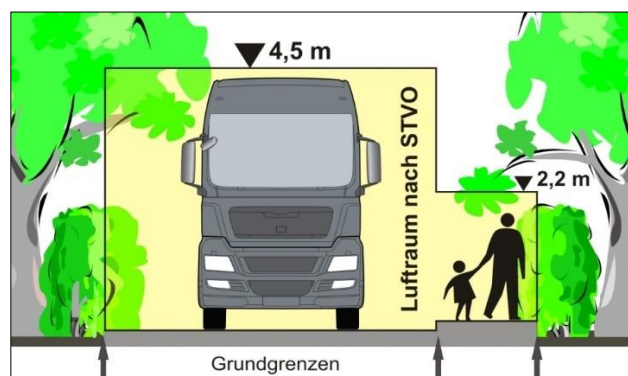
ICH KANN'S WERDEN.

BERUFSINFORMATIONENABEND DER POLIZEI
Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19 Uhr
Feuerwehrlehrsaal, 5280 Braunau, Laaber Holzweg 46
Es wird um Voranmeldung unter lpd-o-recruiting@polizei.gv.at mit dem Betreff „BRAUNAU“ ersucht.

SCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

An alle Grundeigentümer ergeht wiederum die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO).

Zu beachten ist auch, dass Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.



Anrainer, die den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen kann auch der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten – auf Kosten der Anrainer – beauftragt werden.

Hingewiesen wird noch darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten (durch Sträucher, Bäume, etc.) zu einer **ingeschränkten Müllabfuhr** kommen kann!

WIR SUCHEN FOTOS FÜR DIE GEMEINDEZEITUNG

Für die Titelseite der Pischelsdorfer Nachrichten sind wir immer auf der Suche nach Fotos aus unserer Gemeinde.

Wenn Sie gerne fotografieren und Fotos von unserer Landschaft oder saisonalen Impressionen haben, laden wir Sie ein, Ihre Fotos mit uns zu teilen!

Schicken Sie Ihre Fotos an:
schett@pischelsdorf.ooe.gv.at.

INFORMATIONEN

JUGENDTAXI GUTSCHEINE

Jugendtaxi Gutscheine von **14 bis Vollendung des 26. Lebensjahres**.

Das Land OÖ fördert vergünstigte Taxifahrten für Jugendliche mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein Drittel zahlt der/die Jugendliche selbst, ein Drittel übernimmt die Gemeinde, ein Drittel zahlt das Land OÖ unter der Voraussetzung, dass Förderkriterien eingehalten werden. **Jeder Jugendliche in Pischelsdorf am Engelbach erhält ab 2024 50 Gutscheine im Jahr zu je 3,00 €** (ein Drittel Selbstbehalt).

How to JugendTaxi!

Du brauchst

1. Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie gleich online!
2. Installiere die 4youCard-App auf deinem Smartphone - erhältlich im App- oder GooglePlay -Store.
3. Aktiviere in der App deine 4youCard.
4. Öffne im App einmal den Menüpunkt „Mein Jugendtaxi“
5. Jetzt können deine Gutscheine am Gemeindeamt freigeschaltet werden.

Neuerungen

- aus JugendTaxi-Gutscheinen wird ein JugendTaxi-Guthaben (bestehende Gutscheine werden automatisch in Guthaben umgewandelt)
- die 4youCard App muss nur upgedatet werden – keine Neuinstallation notwendig

Nach der Aktivierung am Gemeindeamt kannst du deine Taxi-Gutscheine unter dem Menüpunkt "Mein Jugendtaxi" aufrufen und **täglich zwischen 20.00 und 06.00 Uhr** bei den teilnehmenden Taxiunternehmen Taxi Sattellecker, Taxi Flo, Taxi Kücher und Taxi Mayr KG einlösen!

Die Vorgehensweise ist einfach:

- ✓ Jugendliche bezahlt Selbstbehalt am Gemeindeamt
- ✓ Gutscheine werden in die App eingespielt
- ✓ Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
- ✓ Bei Barbezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4you-Card-App gescannt, so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Mehr Informationen gibt es unter:
www.4youcard.at/jugendtaxi

PRO MENTE OÖ SUCHT FREIWILLIGE HELFERINNEN

**Miteinander für psychische Gesundheit - Soziales Engagement für Menschen, die Ihre Hilfe brauchen
Sie möchten Ihre Freizeit sinnvoll gestalten und haben Freude am Kontakt zu anderen Menschen?
Sie haben Verständnis für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen?**

pro mente OÖ sucht freiwillige HelferInnen, die dazu beitragen, den Alltag von Menschen mit psychosozialen Problemen lebendiger und vielfältiger zu gestalten.

Die LaienhelferInnen von pro mente OÖ begleiten Betroffene bei Alltagsaufgaben, wie zum Beispiel beim Einkaufen, bei Kinobesuchen oder stehen ganz einfach zum Plaudern zur Verfügung.

Denn Ausgrenzung und Einsamkeit gehören oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente Oberösterreich setzt es sich daher zum Ziel, die Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern und „Brücken ins (Alltags)Leben“ anzubieten.

Erfahrungsberichte von Laienhelfern und Laienhelferinnen

„Mich beflügelt es selbst immer sehr, wenn ich mit Petra zusammen bin. Es kommt so viel Positives zurück! Mittlerweile ist eine richtige Freundschaft entstanden“, sagt Laienhelferin Daniela.

„Für mich fühlt es sich immer gut an, wenn wir uns treffen. Wir gehen spazieren, Kaffee trinken oder wandern. Einmal waren wir sogar gemeinsam essen. Diese Treffen bereichern mein Leben ungemein!“, erzählt Laienhelfer Günther.

Welche Voraussetzungen sollen LaienhelferInnen mitbringen

Laienhelfer und Laienhelferin kann jede/r werden – mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören und die Bereitschaft, einen Teil seiner Freizeit für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche über einen gewissen Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

Unterstützung bekommen die LaienhelferInnen von pro mente OÖ durch kostenlose Fortbildungen und regelmäßige Supervisionen.

Interessiert?

Nähere Informationen bei Frau Jungreithmair-Eder
Tel.Nr. 0772264345,
e-mail: psb.braunau@promenteooe.at



YOGA IN PISCHELSDORF

Du möchtest deinem Körper Gutes tun und deinen Geist entspannen?

Mit Yoga in deine Kraft und Ruhe kommen!



Ab **17. September 2024** findet **Yoga** jeden Dienstag-Abend von 18:30 – 20:00 im Kultursaal der Gemeinde Pischelsdorf statt.

Die Einheiten beinhalten Atemtechniken, sanfte Dehnungs- und kräftigende Körperübungen, fließende Yoga Flow Elemente und am Ende eine Tiefenentspannung.

Körper, Atem und Geist werden so in Verbindung gebracht und unterstützen ganzheitlich deine Gesundheit.

Offen für alle Levels - das erste Mal Schnuppern (13€), im 6er Block (78€) oder im flexiblen 6er Block (108€).

Bitte eine Yogamatte und Decke mitnehmen.

Im **Oktober** gibt es zusätzlich ein

Yin Yoga Special

jeden **Dienstag von 20:15 – 21:15** eine tiefenentspannte Einheit mit ruhigen und passiven Haltungen (13€ pro Stunde).

Yin Yoga für Anfängerinnen



Anmeldung unter
0680-3061596
Monika Kreil-Brunauer, Yogalehrerin

SENIORENTANZ

Einladung zum Tanzen ab der Lebensmitte

mit Paula Feichtlbauer

Dienstags, von 14:00 – 16:00 Uhr
im Kultursaal der Gemeinde.

Termine:

Dienstag 10.09. + 24.09.2024

Dienstag 08.10. + 22.10.2024

Dienstag 05.11. + 19.11.2024

Dienstag 03.12.2024

Dienstag 17.12.2024 Abschluss

AUS DEM KINDERGARTEN

Abschlussfest im Kindergarten



„Die Welt braucht dich genau so wie du bist“ – unter diesem Motto feierten wir am 14. Juni 2024 unser diesjähriges Kindergartenabschlussfest. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere stellvertretende Kindergartenleitung Kathrin Stephan und unseren Bürgermeister Gerhard Höflmaier sowie der musikalischen Eröffnung durch unsere Kindergartenkinder, führte eine Wanderung mit vielen erlebnisreichen Sinnes-, Gestaltungs- und Bewegungsstationen zum Generationenspielplatz, um dort bei einem genüsslichen Picknick Rast zu machen. Anschließend sollte dieser „Ort der Begegnung“ als Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, näheren Kennenlernen, Spielen und Seele baumeln lassen dienen. Den Ausklang unseres Abschlussfestes leiteten unsere

Schulanfängerinnen und Schulanfänger durch eine Bodypercussion-Gesangseinlage ein und als Überraschung fand für sie im Anschluss noch ein Luftballonsstart statt. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen helfenden Händen, die uns beim Gelingen dieses Festes so tatkräftig unterstützt haben! Und um es mit den Worten unseres Mottos zu sagen: „...dass du eines nicht vergisst: Die Welt braucht dich genauso wie du bist!“

Feueralarmprobe im Kindergarten

Am 27. Juni 2024 wurden bei uns im Kindergarten die Verhaltensmaßnahmen im Falle eines Feueralarms geprobt. Unser großer Dank gilt den Mitgliedern der Feuerwehr Pischelsdorf, welche mit besonderem Feingefühl unseren Kindern den Ablauf eines Feueralarms nähergebracht haben und sich zudem die Zeit nahmen, um den Kindern notwendiges Equipment vorzuführen und ihnen dadurch eine gewisse Sicherheit für den Ernstfall zu geben, sowie mögliche Ängste zu entkräften. Als besonderes Highlight durften die Kinder noch in das große Tanklöschfahrzeug einsteigen und im Garten des Kindergartens bei der anschließenden Feuerwehrrübung in der Volksschule, sowie bei Löscharbeiten zusehen.



Die Kinder waren so begeistert, dass sie danach ihre Rucksäcke als „Sauerstoffflaschen“ nutzten, um ihr eben erlerntes Wissen im Zuge von Rollenspielen zu festigen.

AUS DEM KINDERGARTEN

Tschüss Kindergarten & Hallo Schule

Für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist die Zeit des Abschiedes gekommen, um nach einer sehr erlebnis- und erfahrungsreichen Kindergartenzeit ihren Lebensweg in der Schule weiterzugehen. Daher haben wir am 26. Juni 2024 nochmals einen Ausflug in den Zoo Schmiding unternommen. Die Kinder hatten dabei im wahrsten Sinne des Wortes „tierischen“ Spaß und ein leckeres Eis im kühlen Schatten sorgte für zusätzlich gute Laune.



Um die Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf den Übergang in die Volksschule bestmöglich vorzubereiten und die Nervosität für den Schulbeginn etwas zu reduzieren, durften die Kinder während dem alljährlichen „Schultaschen-Fest“ mitsamt ihrer neuen Schultasche in den Kindergarten kommen. Gemeinsam besuchten wir anschließend die Volksschule Pischelsdorf, wo wir von den Schüler/innen und Lehrer/innen herzlich empfangen wurden. Danach wartete auf unsere Schulanfänger/innen ein tolles Programm mit diversen Aufgaben. Vielen lieben Dank an die Volksschule Pischelsdorf



für diese tolle Möglichkeit - die Kinder können ihren erste Schultag nun kaum mehr erwarten!

Am 05. Juli 2024 war es schließlich so weit: Wir verabschiedeten unsere Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Beisein der Eltern in Form eines „Schulanfänger-Rauswurfes“. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg und sind überzeugt davon, dass sie auch in ihrer Schulzeit ganz viel Spaß haben und viele neue Erfahrungen sammeln werden.



Babynews

„...und ab sofort gehen Schritt für Schritt, zwei winzig kleine Füße mit.“

Es freut uns riesig, dass in einigen Jahren unser Kindergarten einen Besucher mehr bekommen wird, denn unsere Kindergartenleitung Lisa Beinhundner und ihr Lebenspartner haben im Juni diesen Jahres Nachwuchs bekommen. Wir möchten hiermit nochmals die Gelegenheit nutzen, um sie zur Geburt ihres kleinen Sonnenscheins zu beglückwünschen!

AUS DER VOLKSSCHULE

Schwimmkurs der 1. Klasse

Vom 19.4 - 24.4.2024 fand der Schwimmkurs der 1. Klasse im Hallenbad in Braunau statt.

Nach einigen Aufwärmübungen und Spielen zur Wassergewöhnung im Nichtschwimmer-Becken ging es dann ins große Schwimmerbecken. Mit zwei geschulten Schwimmlehrerinnen der Schwimmschule Aqua Welt wurde intensiv an der Technik gearbeitet und die Kinder sammelten verschiedenste Erfahrungen im Wasser.



Tag des Kinderliedes



Anlässlich zum „Tag des Kinderliedes“ am 24.05.2024 – Nomen est omen - luden die Kinder der Meistersingerschule Pischelsdorf ein und begrüßten Eltern und Großeltern mit ihren schwungvollen Liedern.

Petrus hatte leider kein Einsehen und so konnte die Veranstaltung leider nicht am Generationenplatz stattfinden und so versammelten wir uns an diesem Tag im Turnsaal.

Auf dem Programm standen bekannte Kinder- und Bewegungslieder.

Erstkommunion

Am 5. Mai fand mit feierlicher Umrahmung des Schülerchors unter der Leitung von Hr. Hannes Ries die Erstkommunion statt.

Herzlichen Dank an die Tischmütter, die in den Tischmutterstunden auch diesmal die Kinder wieder gut vorbereitet haben, sowie an Frau Elisabeth Voit für die Gesamtorganisation!



Leseomas



Lesen ist eine unserer wichtigsten Kulturtechniken und hilft uns dabei, die Welt zu verstehen. Ein tolles Projekt zur Leseförderung konnte durch die Unterstützung einiger tatkräftiger Pischelsdorferinnen umgesetzt werden. Unter dem Motto „Nichts prägt so wie Vorleben und Zeit“ bekamen die zweiten Klassen wieder regelmäßig Besuch von den Leseomas. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Lesefertigkeit trainieren. Die Kinder sind mit viel Freude dabei.

Herzlichen Dank an die Leseomas!

AUS DER VOLKSSCHULE

Tag der Milch



Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni besuchten die Pischelsdorfer Bäuerinnen auch heuer wieder die Volksschule. Die Kinder der 4. Schulstufe lernten auf verschiedene Art und Weise den Weg der Milch von der Kuh bis in den Kühlschrank, sowie die Herstellung verschiedenster Milchprodukte kennen und sprachen auch über die Wichtigkeit der LandwirtInnen. Danach gab es eine Jause für alle Kinder und auch die LehrerInnen. Vielen Dank!

Ein Tag auf dem Bauernhof

Nachdem die 2. Klassen in der Schule Vieles zum Thema Bauernhof gelernt hatten, durften wir am 20. Juni einen Lehrausgang zu den Höfen der Familie Reichl und der Familie Zauner machen.

Dort konnten wir verschiedene Getreidesorten anschauen und verkosten, Tiere streicheln und füttern, wichtige Maschinen auf dem Bauernhof betrachten und haben viele Infos über die Arbeit am Bauernhof bekommen.

Herzlichen Dank für die Einladung und die gute Jause bzw. das Eis!



Besuch bei der Musikkapelle



Musik verbindet - nicht nur Menschen miteinander, sondern auch Verschaltungen im Kopf entstehen. Sie lässt unsre Herzen gleichschlagen, wenn wir gemeinsam musizieren und versetzt uns in einen wohligen und angstfreien Zustand. Die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufe wurden von Obmann Christian Huber und Kapellmeister Manuel Kronberger zu einer Instrumentenvorstellung im Proberaum der Musikkapelle eingeladen.

Direktor Christian Eitzinger, Leiter der Landesmusikschule Braunau, erklärte den Kindern auf sehr eindrucksvolle Art und Weise die Entstehung der Blasinstrumente und stellte danach mit Unterstützung einiger Musiker aus Pischelsdorf verschiedene Blech- und Holzblasinstrumente vor.

Natürlich gab es von den Musikern auch ein Musikstück zu hören!
Vielen Dank für diese tolle Veranstaltung!

Ein Tag am Bauernhof

In der vorletzten Schulwoche durften die Kinder der 1. Klasse den Hof der Familie Enthammer in Irnstötten besuchen. Beim Picknick mit Käse, Hofbesichtigung, Bananenmilch-Herstellung, Spielen im Innenhof, Klettern, Schaukeln und viel Spaß erlebten wir einen tollen Vormittag. Ein Highlight war die Traktorfahrt im Zechwagen. Zum Abschluss gab es noch leckere Kostproben von der Molkerei.

Vielen Dank an Familie Enthammer!



AUS DER VOLKSSCHULE

Besuch der Bezirkshauptstadt



Am Dienstag, dem 25.6.2024, begab sich die 3. Schulstufe bei herrlichem Sommerwetter auf eine Wanderung durch die Stadt Braunau. Viele historische Orte wurden aufgesucht. Die im Unterricht erlernten Inhalte konnten nun in der Wirklichkeit entdeckt werden. Sehr beeindruckend für die Kinder war der Rundgang durch das Vorderbad und natürlich der Besuch der Herzogsburg - der lange Bart!!!!

Von dieser Wanderung konnten die Kinder viele neue Eindrücke mitnehmen! Bedanken wollen wir uns sehr herzlich bei "unserer Greti" für die Begleitung!

Besuch beim Imker

Einen besonderen Tag durften die Kinder der zweiten Klassen bei Elfriede und Rudolf Färberböck verbringen. Es wurde vor Ort viel Wissen zum Anfassen vermittelt. Vom Besuch der Bienenhütte über einen Schaubienenstock (mit Suche nach der Bienenkönigin), Honigherstellung, Kerzendrehen und vieles mehr.

Vielen herzlichen Dank!



Feuer



Gleich nach der Pause um ca. 10.05 Uhr ertönte das Alarmsignal für einen Brand an der Schule, der 1. Stock war völlig verqualmt! Die Räumungsaktion startete. Aufgrund der starken Raumentwicklung konnten die Klassen im ersten Stock das Klassenzimmer nicht mehr verlassen. Die Feuerwehren von Pischelsdorf und der Hubsteiger von Mattighofen waren sehr schnell zur Stelle. Sofort wurde mitgeteilt, dass sich noch Kinder in den Innenräumen befinden. Sie wurden professionell über den Hubsteiger und durch den Einsatz der Feuerwehrleute gerettet.

Zum Glück handelte es sich nur um eine Übung!

Vielen Dank für den Einsatz an die beteiligten Feuerwehren!

Projekt Stimmig



Ein Projekt, das die Kinder das ganze Jahr über begleitet hat trug den Titel „Stimmig“. Einmal im Monat besuchte uns in diesem Schuljahr eine Gesangslehrerin von der Musikschule Ranshofen in der Schule.

Frau Lucia Mayer erarbeitete mit den Kindern und Lehrern viele Lieder. Sie vermittelte auch kindgemäße rhythmische Stimmbildung.

Zum Abschluss dieses Projektes traf sich die gesamte Schule für ein Abschlusssingen im Turnsaal. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei.

AUS DER VOLKSSCHULE

Besuch der Schulanfänger

In der letzten Schulwoche besuchten uns die zukünftigen Schulanfänger. Mit Gesang, Spiel, Buchstaben-Stationen und gemeinsamer Jausenpause verbrachten wir eine schöne Zeit zusammen. Wir hoffen, dass wir den zukünftigen Erstklässlern schon einen schönen Vorgeschmack auf die Schule geben konnten.

Liebe Pischelsdorferinnen und Pischelsdorfer!

Wir blicken auf ein bewegtes Schuljahr zurück und ich möchte mich bei den Eltern, Großeltern und allen in den Familien, die die Schule unterstützen, bedanken! Vielen Dank an Bürgermeister Gerhard Höflmaier mit dem gesamten Team der Gemeinde sowie des Bauhofes, die für die Anliegen der Schule stets ein offenes Ohr hatten und viel in Schule und Familie investieren (neue EDV – Ausstattung, Erstausrüstung Hefte etc.)!

Auch bei den Vereinen möchte ich mich herzlich für die mannigfaltige Unterstützung und die Motivation, Kinder für etwas zu begeistern, bedanken!

Mein größter Dank gilt aber den Kindern der Volksschule Pischelsdorf sowie meinem Kollegium für die herzliche Aufnahme, gute Unterstützung und nicht zuletzt ihren großen Einsatz!

Ich wünsche Ihnen/Euch einen guten Schulstart!

Josef Wimmer

Mehr Neuigkeiten aus der Volksschule, aber auch spannende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.VS-Pischelsdorf.at in den Rubriken Aktuell und Archiv.

INSERATE

Sie überlegen Ihre
Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.



Josef Tremli
+43 / 676 / 56 30 947
j.tremli@remax-innova.at

Jetzt kostenlose Marktwerteinschätzung bei
Ihrem RE/MAX-Experten Josef Tremli

remax.at

FC PISCHELSDORF - SPORTPLATZNEUBAU

Mit dem Neubau der Sportanlage wurde ein Meilenstein durch den FC Pischelsdorf und die Gemeinde Pischelsdorf gesetzt und wir bekommen die modernste und schönste Sportanlage im Bezirk Braunau.

Am 18.06.2024 fand der offizielle Spatenstich zum Neubau des neuen Fußballplatzes in Pischelsdorf statt. Neben dem Vorstand mit Obmann Patrick Staller, Union-Obmann Josef Rehl, Gründungsmitglieder und Gönner des FC, Planer und Architekt Manfred Steinwender waren auch Bürgermeister Gerhard Höflmaier mit dem Bauausschuss der Gemeinde und Vertreter der verschiedenen Fraktionen anwesend.

Weiters nahmen Sportunion-OÖ-Präsident Franz Schiefermair und LAbg. Klaus Mühlbacher diesen Termin wahr. Beide unterstrichen in ihren Reden die Wichtigkeit dieses Projekts für die Zukunft und lobten die Jugendarbeit beim FC-Pischelsdorf.



FC PISCHELSDORF - SPORTPLATZNEUBAU

Der FC Pischelsdorf hat die komplette Planung und Ausschreibung selbst in die Hand genommen und hat dadurch, bevor das Projekt überhaupt begonnen hat, der Gemeinde und somit der gesamten Bevölkerung von Pischelsdorf sehr viel Geld erspart. Eine sehr hohe Verantwortung mit Gesamtprojektkosten von knapp 2,5 Millionen Euro.

Für die verschiedenen Gewerke wurden ausschließlich umliegende Firmen beauftragt, damit dadurch die heimische Wirtschaft in der Region gestärkt wird.

Sportgebäude:

Baumeister, Zimmerer, Außenfenster und -türen:

Zehentner GmbH

Dachabdichtung und Spenglerarbeiten:

Probst GmbH

Sportgebäude:

Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallation:

Schönberger Alternative Haustechnik GmbH

Elektroinstallation:

Wimmer Kurt GmbH

Sportanlagenbau und Außenanlagen:

S.G.A.B. Sport- und Golfanlagenbau GmbH

Flutlichtanlagen:

S2 Lichttechnik

Brunnenanlagenbau:

Enthammer GesmbH & Co KG



Der Baubeginn war am 7. Juni 2024. Seither gehen die Bauarbeiten durch die Firmen S.G.A.B. Sport- und Golfanlagenbau GmbH (Familie Holzleitner aus Eugendorf) und der Zehentner GmbH zügig voran. Nicht zuletzt durch die zahlreichen freiwilligen Helfer, welche einen enormen und unbezahlten Beitrag leisten. Auch wenn das Wetter nicht immer auf unserer Seite ist, befinden wir uns im Zeitplan.

Gebaut werden 2 Naturrasenplätze jeweils mit Flutlicht. Weiters ein modernes Clubheim mit einer Tribüne und die nötige Infrastruktur.

Die Eröffnung der Anlage sowie der Meisterschaftsbetrieb sind im Herbst 2025 geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest, aber die Eröffnung wird gebührend gefeiert werden.

Mit sportlichen Grüßen der Vorstand des FC Pischelsdorf

BÄUERINNEN PISCHELSDORF



Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juli besuchten wir auch heuer wieder die Volksschule Pischelsdorf. Mit der Gestaltung einer Unterrichtsstunde zum Thema Milch, zeigten wir den Schülerinnen und Schülern der 4.Klasse, woher die Milch wirklich kommt und welchen Weg sie vom Euter der Milchkuh bis in die Milchverpackung im Handel zurücklegt. Danach gab es für alle eine Jause.

Wir die Bäuerinnen Pischelsdorf veranstalteten am 10.07. eine Bauernhof Olympiade anlässlich des Ferienprogramms. Die Kinder durften ihr Können beim Melken, Sack hüpfen, Traktorrennen und beim Eierlauf unter Beweis stellen. Danach gab es ein Eis und eine Wasserschlacht. Zum Abschluss wurden noch Würstel gegrillt. Wir bedanken uns bei Familie Enthammer.



MÜTTERRUNDE UND BÄUERINNEN PISCHELSDORF

*Mütterrunde
Pischelsdorf*



Einladung zum Tagesausflug

Aubauer in Mondsee - Fuchserl in Neumarkt

am 14.Sept. 2024



Abfahrt: 08.00 Uhr Bauhof Pischelsdorf

Programm:

Wir fahren zum Aubauer nach Mondsee, da er unsere Volksschule mit Milchprodukten beliefert. Dort haben wir eine kurze Führung.

Zum Mittagessen fahren wir zum Landgasthof Zum Betenmacher in Thalgau. Nachdem wir gestärkt sind, geht es weiter zum Fuchserl nach Neumarkt, wo wir eine kurze Führung mit Einkaufsmöglichkeit haben.

Als krönenden Abschluss kehren wir beim Greischberger Hof in Neumarkt ein.

Preis pro Person: 40€

Anmeldung bitte bei Zauner Sandra: 0676/7612112 und bei Sengthaler Elisabeth: 0664/9291713



BÄUERINNEN PISCHELSDORF - EINLADUNG



© Tobias Schneider-Lenz

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

SEMINAR TERMIN

11.10.24, 19:00 - 22:00

3 Unterrichtseinheiten

SEMINARORT

Seminarküche Wagyu Innviertel

Engelberg 6

5145 Neukirchen

t 0664/73442512

ANMELDUNG

bis spätestens 04.10.2024

LFI-Kursnummer: 3221/203

beim Elisabeth Sengthaler

t 0664/9291713

m elisabeth.sengthaler@gmx.at

w ooe.lfi.at

Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb

KURSBEITRAG

€ 40,- excl. Lebensmittelkosten

TRAINER:IN

Alexandra Weissenbacher

Seminarbäuerin

Beachten Sie aktuelle Informationen
unter <https://ooe.lfi.at/corona>.

LFI BRAUNAU

Köstliche Brunchideen B

Clever vorbereiten – entspannt genießen!

Fr. 11.10.2024, 19:00 - 22:00

Neukirchen, Seminarküche Wagyu Innviertel

Brunch Fans aufgepasst! In diesem Praxiskurs servieren wir jede Menge gelingsichere Rezeptideen für ein köstliches Regional-Brunch. Zusätzlich liefern wir hilfreiche Tipps und Tricks für entspanntes Brunchen in den eigenen vier Wänden. Ob Vegetarier oder Fleischtiger, ob Team herzhaft oder süß, lassen Sie sich inspirieren, denn bei diesem Kochkurs wird jeder Gusto gestillt. Gemeinsam kochen und aufziehen, mit liebevoll und frisch zubereiteten Schlemmereien. Selbstverständlich wird auch ausgiebig verkostet, denn Brunchen macht glücklich! Lebensmittelkosten werden bei der Veranstaltung bar kassiert.

Ihr Wissen wächst  ooe.lfi.at  

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

LANDJUGEND PISCHELSDORF

Im Landjugendjahr 2023/24 stand so einiges an bei der Landjugend Pischelsdorf! Mit großem Engagement und Tatendrang nahmen die Mitglieder an zahlreichen Veranstaltungen teil und traten in verschiedenen Wettbewerben an, wobei sie auch in der Gemeinde tatkräftig mitwirkten. Hier ein Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge unserer Landjugend dieses Jahr:

Teilnahme an Landjugend-Festen:

Ganz nach dem Jahresthema „Young and International“ war die Landjugend Pischelsdorf dieses Jahr besonders reisefreudig und rückte zu zahlreichen Veranstaltungen aus. So besuchten die Mitglieder Landjugend-Feste im ganzen Bezirk. Diese Ausflüge dienten jedoch nicht nur dem geselligen Beisammensein, sondern auch der Vernetzung mit anderen Landjugenden, in der Hoffnung, viele dieser Gruppen nächstes Jahr beim 75-jährigen Jubiläumsfest der Landjugend Pischelsdorf begrüßen zu dürfen.

Ein besonderes Highlight war, neben dem Pischelsdorfer Landjugendball im November 2023, wie immer unser Fest „Ballamania“, welches gut besucht und dank der Mithilfe der tatkräftigen Mitglieder ein voller Erfolg war.

Erfolge bei Wettbewerben:

Bei diversen Wettbewerben, wie dem Kochwettbewerb in Mauerkirchen, dem Sportfest in Lochen, dem Mähen in Moosdorf und vielen weiteren konnte die Landjugend Pischelsdorf beachtliche Erfolge erzielen. Für ein Team der Pischelsdorfer Landjugend ging es im Zuge des „4er-Cups“ sogar zum Landesentscheid nach Kleinraming, wo sie den bemerkenswerten 7. Platz erreichten.

Engagement in der Gemeinde:

Neben der Teilnahme an externen Veranstaltungen leistete die Landjugend auch in der eigenen Gemeinde wertvolle Beiträge, darunter unter anderem das Palmstangenbinden und die Müllsammelaktion. Zudem bastelten die Mitglieder wie jedes Jahr Osternester, um den älteren Bewohnern der Gemeinde die Osterzeit zu versüßen.

Darüber hinaus organisierte die Landjugend im Juli eine Ferienaktion am Generationenspielplatz, bei der 24 Kinder in 4er-Teams ihr Können und Wissen in einem spannenden Stationenbetrieb unter Beweis stellen konnten. Der abwechslungsreiche Nachmittag fand seinen krönenden Abschluss bei einer gemütlichen Grillerei.

Ausblick auf das Jubiläumsjahr:

Das kommende Jahr verspricht ein ganz besonderes Highlight zu werden, da die Landjugend Pischelsdorf ihr 75-jähriges Bestehen feiert. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren!

Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum gebührend zu feiern und sowohl viele bekannte Gesichter aus der Gemeinde als auch unsere neuen Bekanntschaften aus anderen Landjugenden wiederzusehen!



Die Landjugend Pischelsdorf blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf die kommenden Herausforderungen und Feste. Wir danken allen Mitgliedern für ihr großes Engagement!

MIT AGRI-PHOTOVOLTAIK REGIONAL SONNENSTROM UND LEBENSMITTEL PRODUZIEREN



Mit einem EWS Sonnenfeld® in Pfaffing kann für die Bürger:innen der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach sauberen Strom erzeugt und dabei weiterhin wertvolle Acker- und Grünlandflächen landwirtschaftlich genutzt werden.

Die **EWS Consulting GmbH** aus Munderfing setzt seit 30 Jahren ausschließlich und erfolgreich Erneuerbaren Energieprojekte um. In den letzten 4 Jahren hat das Team am EWS Sonnenfeld®, einer **Agri-Photovoltaik-Anlage**, gearbeitet, die es ermöglicht gute Acker- und Grünlandflächen doppelt zu nutzen. 80 % der Fläche bleiben dabei für die Landwirtschaft nutzbar, 18 % dienen als Biodiversitätsfläche und nur 2 % werden für die Sonnenstromgewinnung genutzt. Mit dem Projekt in Pischelsdorf kommt nun das erste bereits in der Praxis erprobte EWS Sonnenfeld nach Oberösterreich.

Wie ein EWS Sonnenfeld® genau funktioniert und alle wichtigen Informationen zu Agri-Photovoltaik finden Sie auf www.ews-sonnenfeld.com.

EWS Sonnenfeld® Pischelsdorf am Engelbach

In Zusammenarbeit mit der EWS Consulting GmbH, der Energie AG und einer ansässigen Landwirtschaftsfamilie wurde ein standortangepasstes EWS Sonnenfeld®-Konzept erarbeitet.

Die **Flächennutzung** setzt sich wie folgt zusammensetzen:

- 4,85 ha bleiben für die landwirtschaftliche Nutzung erhalten
- 1,09 ha für Blühstreifen
- 0,12 ha zur Solarstromproduktion

Die Agri-PV-Anlage wird eine **Jahresstromproduktion von 5,9 Mio. kWh** erzeugen. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von 1.680 Haushalten und vermeidet somit 14.260 t CO₂-Emissionen während der gesamten Betriebszeit. Zusätzlich wird das Projekt der EWS als **kommunales Sonnenfeld** umgesetzt. Konkret bedeutet dies, dass den Bürgerinnen und Bürgern von Pischelsdorf eine Finanzbeteiligung nach dem Alternativen Finanzierungsgesetz ermöglicht wird.

Ihr Ansprechpartner zum Projekt bei EWS ist **DI Eva Voglsperger**. Bei Fragen steht er gerne zur Verfügung. E-Mail: e.voglsperger@ews-consulting.com, Tel.: +43 664 55 51 24 42

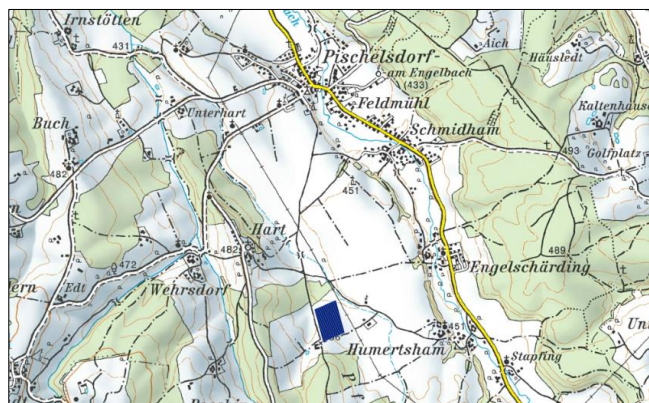


Abbildung 1: Situationsplan EWS Sonnenfeld



Abbildung 2: Ernte im EWS Sonnenfeld



Meine Traumreise zur Schule - Auf die Stifte, fertig, los!

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet vom 16. September bis zum 20. Oktober 2024 ein spannender Kinder Zeichenwettbewerb in unserer Region statt. Die Aktion wird vom „Team Innviertel-Hausruck“ (fünf Klima- und Energiemodellregionen, vier LEADER-Regionen und dem Regionalmanagement Innviertel-Hausruck) organisiert. Bei diesem kreativen Zeichenwettbewerb sind alle Kinder im Volksschulalter herzlich dazu eingeladen, zum Thema "Meine Traumreise zur Schule" teilzunehmen.

Die Kinder können dabei ihre Traumvorstellung davon zeigen, wie sie am liebsten zur Schule kommen würden. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Roller, Bus oder sogar mit einem Fantasiefahrzeug – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf sicheren und umweltfreundlichen Wegen zur Schule.



Gewinnspiel:

Beim Gewinnspiel können alle Kinder im Volksschulalter aus dem Innviertel- bzw. Hausruckviertel teilnehmen. Einfach Scan oder Foto der Zeichnung auf folgendem Link: <https://mitten-im-innviertel.at/meine-traumreise-zur-schule/> oder nachstehenden QR-Code hochladen.



Es warten viele spannende Preise, unter anderem ein **Kinderrad von Sport Rinnerthaler**, Schalchen/Mattighofen. Die Gewinner:innen werden per Mail benachrichtigt.

Die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Veranstalters unter <https://mitten-im-innviertel.at/teilnahmebedingungen-malwettbewerb/> abrufbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Einsendungen und wünschen allen Kindern viel Spaß beim Zeichnen!



Die Sache mit der Jagd...

Jäger und die Jagd allgemein sind manchmal beliebte Zielscheibe für Kritik. Dem einen wird zu wenig geschossen, dem anderen zu viel und wenn es nach manchem vehementen Tierschützer ginge, dürfte überhaupt kein Wild erlegt werden. Die einen sehen im Jäger nur „trophäensüchtige Freizeitmörder“, die anderen sehen in ihnen „schießwütige Waffennarren“.

Ja, es ist wirklich manchmal nicht leicht, das vielfältige Tun und Handeln der Jäger im Dienste der Natur richtig darzustellen. Jäger haben vom Gesetz her den Auftrag, für einen artenreichen, gesunden Wildbestand in einem intakten Lebensraum zu sorgen. Das ist der Auftrag und der Beitrag, den Jäger angesichts der fortschreitenden „Zernutzung“ des Lebensraumes für die Gesellschaft zu leisten haben. Dies ist allerdings nicht uneigennützig.

Jagen ist eine Passion, wobei dieses Jagen nicht mit alleinigem Erbeuten, Erlegen und Töten gleich zu setzen ist. Die nichtjagende Bevölkerung weiß oft nicht, wie viel Reviergänge ein Jäger durchschnittlich im Jahr überhaupt macht, wie viel Futter er in der kargen Jahreszeit hinausträgt, wie viel Zeit und oft auch Geld er für sein Revier aufwendet. Was ein Jäger überhaupt lernen und wissen muss, damit er Jäger sein darf. Welche Erfahrung er braucht. Welche Vorgaben ein Abschussplan für den Jagdbetrieb bedeutet und vieles mehr.

Die Lebensräume der Wildtiere werden immer mehr beschnitten und gestört. Bei aller Notwendigkeit der erhöhten Abschussquoten darf die weidgerechte Jagd, also jene Jagd, die Naturschutz, Tier- und Umweltschutz sowie Ethik zu beachten hat, nicht zur bloßen Schädlingsbekämpfung degradiert werden. Von der großen Gruppe der Naturnutzer und der zunehmenden Anzahl derjenigen, die glauben sich völlig frei in der Natur bewegen zu dürfen, werden Jäger in den Wintermonaten wieder die einzigen sein, die „bewaffnet“ mit dem Futtersack unseren wild lebenden Tieren über die karge Jahreszeit hinweg helfen. Dabei geht es gar nicht allein um die jagdbaren Tiere, sondern auch um viele andere, die davon profitieren.

Die letzten Monate eines Jahres vor Einbruch der Winterzeit sind die „jagdlichen Erntemonate“. In dieser Zeit kann auch das meiste Wildbret - hochwertiges, regionales Lebensmittel - bei der Jägerschaft erworben werden. In den Revieren wird der Reh- und Rotwildbestand gemäß dem von der Behörde festgelegten Abschussplan an die vorhandenen Lebensraumverhältnisse angepasst. Bei den ab Mitte Oktober stattfindenden Treibjagden sind der Feldhase, der Fasan und die Wildente die wichtigsten Niederwildarten, die bejagt werden.

Der Hasenbesatz ist in vielen Regionen Oberösterreichs stabil gut bis sehr gut und wird von mehreren Faktoren, hauptsächlich vom Lebensraum und den Raubfeinden, beeinflusst. Obwohl eine Häsin jährlich bis zu zwölf Junghasen zur Welt bringen kann, liegt der nutzbare Zuwachs im Herbst bei nur einem bis drei Jungtieren pro Häsin. Der Rest geht durch nasskalte Witterung, landwirtschaftliche Maschinen, Straßenverkehr, Beutegreifer und vieles mehr zugrunde. Die gegenwärtige Verbreitung des Fasans und dessen Besatzgrößen sind nur durch bestimmte Hegemaßnahmen, wie Lebensraumverbesserung und Raubwildbejagung zu gewährleisten und zu erhalten. Trotz der hohen Anzahl von acht bis zwölf Eiern in den Gelegen, überleben im Durchschnitt nur drei bis fünf Jungfasane bis zum Herbst. Als Bodenbrüter hat der Fasan neben den sonstigen Gefährdungen des Niederwildes auch noch eine ganze Reihe von Nesträubern als Feind.

Von den Wildenten werden bei uns vor allem Stockenten bejagt. Die Besatzdichte kann durch Hegemaßnahmen gefördert werden, wobei auch für die Stockente, wie für alle anderen Tierarten, gilt: möglichst viel Ruhe.

Bei den Treibjagden, die jeweils nur einmal im Jahr auf einer bestimmten Fläche stattfinden, kann frisches Wildbret direkt von der Strecke oder am Abend des Jagdtages gekauft werden. Die Termine für die Jagdtage sind am besten bei einem Jäger zu erfragen.

Wenn Sie als Naturnutzer mithelfen wollen, den Wildtieren Ruhe in ihren Eständen, also den „Wohnzimmern“, zu schenken, dann ist Ihnen die Jägerschaft dafür sehr dankbar.